



Das steht „so“ in keinem Lehrbuch!

Zwölf renommierte Kolleginnen und Kollegen öffnen für uns ihre „persönliche Trickkiste“, lassen uns teilhaben an ihren Erfahrungen. **Alle Aufzeichnungen der Serie können registrierte Teilnehmende noch bis Ende 2023 im Online-Portal ansehen.** Nachfolgend finden Sie Details zum Vortrag.

Abformung und mehr – digital geht's oft leichter!

Horst Dieterich

Mittwoch, 16.11.2022, 18.00 Uhr



In der restaurativen Zahnheilkunde sind Abformungen mit verschiedenen Materialien und entsprechenden Techniken seit Jahrzehnten Standard und wichtige Schnittstelle zur Zahntechnik. Im zahntechnischen Labor werden daraus – in der Regel aus Gips – Arbeitsmodelle hergestellt, die als Grundlage von der Behandlungsplanung bis zur Fertigung von Zahnersatz jedweder Couleur dienen. Diese Arbeitstechniken sind trotz aller Sorgfalt für unsere Patienten zumindest unangenehm, wie auch die Prozesskette von der Praxis ins Labor und wieder in die Praxis fehleranfällig ist.

Geht es digital leichter? Der Vortrag soll weniger die Hardware, also die verschiedenen Scanner mit angeschlossener EDV oder die erreichbare Präzision der Arbeitsunterlagen beschreiben, sondern die Akzeptanz im Behandlungsteam, bei den Zahntechnikern und bei den Patienten betrachten: Macht es mehr Spaß? Was passiert in der Praxis? Wie nimmt es das Team an? Wer soll dann schlussendlich scannen? Was machen wir digital, oder was nicht? Steigt der „Wert“ der Praxis, wird sie moderner? Ergo: Lohnt sich der Kauf eines Intraoralscanners für die Praxis?

Dozent: Horst Dieterich, Winnenden

Niederlassung in eigener Praxis in Winnenden bei Stuttgart mit den Schwerpunkten Prophylaxe, rekonstruktive Zahnheilkunde und Implantologie. National und international aktiv als Referent und Autor mit den Schwerpunkten: Ästhetische Rekonstruktionstechniken, Vollkeramiksysteme, plastische PA-Chirurgie, Implantologie. Als Zahntechniker und Zahnarzt beherrscht er wie kaum ein zweiter die gesamte Palette seines Faches, eine Tatsache, die sich u.a. in der Verleihung des Gysi-Preises dokumentiert. Im Fortbildungsbereich kennen wir ihn nicht nur als ehemaligen Präsidenten des Gnathologischen Arbeitskreises Stuttgart, sondern auch als begeisternden und prämierten „Speaker“, bekannt durch seine praxisnahen Ausführungen.